

## TENNIKEN – ZUNZGEN



Die Konfirmanden beider Gruppen: Seraina Zeller, Carmen Beyeler, Svea Brand, Sarah Hostettler, Fabienne Sutter, Tim Kaltenrieder, Luca Cantaluppi, Janosh Schreiber, Alejandro Gomez, Luis Mathys, Simon Zeller, Lars Frey, Sami Graf mit Jugenddiakon Samuel Hofer und Pfarrer Ulrich Dällenbach.

### RÜCKBLICK

## Konfirmation

An den beiden Sonntagen, 28. April und 5. Mai, wurden in unserer Kirchengemeinde zusammen dreizehn Jugendliche konfirmiert. Jugenddiakon Samuel Hofer verglich die Entscheidung zur Konfirmation mit einem Schlüssel für die Türen Gottver-

trauen und Selbstverantwortung. Wenn Jesus sich als die Türe zur Gemeinschaft mit Gott bezeichnet, geht es also im Leben ums Öffnen dieser Türe. Nahmen für die Taufe die Eltern den Schlüssel in die Hand, zeigt sich irgendwann im Leben, dass

es an uns selbst ist, diese Türe zu öffnen und damit zu sagen: «Gott, dich in meinem Leben dabei zu wissen, ist mir wichtig.»

Beide Gruppen präsentierten mit Überlegungen aus dem Unterricht und mit Anspielen Facetten zum Thema Gerechtig-

keit. Die April-Gruppe wählte dafür das Stichwort «Nächstenliebe». Sie ist im Bild gesprochen die Brücke über den Graben der Unterschiede, den wir Menschen so oft aufreissen und damit ein «Oben» und «Unten» konstruieren, durch das Mitmenschen in unserer Gesellschaft degradiert, verurteilt, ausgeschlossen und ganz oft einfach übersehen werden.

Am Beispiel des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter (Lukas 10) wählten die Konfirmanden das Herz als Symbol der Nächstenliebe: «Wie sich der Herzschlag den körperlichen Anstrengungen anpasst, so gilt es in der Begegnung mit den Mitmenschen, sich der jeweiligen Situation anzupassen.» Nur wer flexibel ist, ist fähig zu gerechtem, fairem, notwendendem Handeln. Nächstenliebe lässt sich nicht planen!

Die Mai-Gruppe wählte für ihren Blick auf die Gerechtigkeit das Stichwort «Gleichheit». Dabei illustrierten die Symbole Waage und Gleichheitszeichen, wie wichtig es für uns ist beachtet zu werden, und dies unabhängig von Leistungen und Fähigkeiten. Allerdings wird vielen Menschen trotzdem die Achtfing vorenthalten, gerade weil sie nach Leistung, Herkunft und nach ihren Einstellungen beurteilt werden!

PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

[www.kirche-tenniken-zunzgen.ch](http://www.kirche-tenniken-zunzgen.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 2. Juni**, 10 Uhr, in Dielten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner

**Sonntag, 9. Juni**

10 Uhr, in Tenniken, Brunch-Regionalgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach

**Sonntag, 16. Juni**

10 Uhr, in Zunzgen, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Chillekaffi

**Sonntag, 23. Juni**, 10 Uhr, in Tenniken, Brunnentauft, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Musikverein Tenniken

**Sonntag, 30. Juni**, 10 Uhr, in Dielten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner

Jugendraum Tenniken/ 13. Juni, Schule Zunzgen

**Impuls 7. Klasse**

Samstag, 1. Juni, Exkursion Seilpark, Treffpunkt: Bahnhof Sissach, 8.25 Uhr, Gleis 3

**Impuls 8. Klasse**

Mittwoch, 12. Juni, Surprise-Tour, Basel, Treffpunkt: Bahnhof Sissach, 13.45 Uhr

**Neue Impuls-Gruppe**. Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr, Eltern-Info-Abend, Kirche Tenniken

### ANLÄSSE

**Morgengebet**

Mittwochs, 8-8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken

**Zmorge im Hofmattschulhaus Tenniken**

Dienstag, 4. Juni, 8.30 Uhr

**Trauercafé**. Mittwoch, 5. Juni, 9 Uhr, im Dachsaal Hofmattschulhaus Tenniken

**Kirchgemeindeversammlung**. Dienstag,

18. Juni, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Zunzgen

**Konflagerteam-Treff**

Donnerstag, 6. Juni, 18 Uhr, im Jugendraum Tenniken

### KONTAKT

**Pfarramt**: Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31, pfarrhause@bluewin.ch

**Sekretariat**:

Agnes Maurer, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch

## DIEGTEL – EPTINGEN

### DIEGTEL

## Konfirmation

Am 5. Mai 2024 durfte ich vier interessierte und tiefgründige junge Frauen in der Kirche Dielten konfirmieren. Das Thema für ihren Gottesdienst fanden sie schnell: Es sollte um den Übergang aus der Kindheit ins Erwachsenenalter gehen.

Die vier führten uns mit ihren Worten durch den ganzen Gottesdienst. Sie erinnerten sich anhand von ihren Kinderzeichnungen an ihre Kindergarten- und Schulzeit. Ihren Eltern und ihren Verwandten kam dabei sicher die eine oder andere Episode in den Sinn. Die Jetzt-Zeit ist geprägt von den Anforderungen in der Schule, der Berufswahl und dem Zusammensein mit der Familie und Freundinnen.

Die Konfirmandinnen wünschen sich mehr Zeit zum Malen, für den Sport, um auf dem Bauernhof tätig zu sein, um ihre Bücher zu lesen und mit Freundinnen etwas zu unternehmen. Ich legte den Akzent

auf die verschiedenen Zeitqualitäten in unserem Leben. Wir haben heute oft keine Zeit – aber wir können uns bewusst Zeit nehmen für das, was uns wichtig ist. Dann hat diese Zeit eine gute Qualität und erfüllt unser Leben. Bei Gott, dem Ewigen, gelten andere Zeitdimensionen als im Leben von uns Menschen. Er überblickt unseren ganzen Lebensweg. – Die vier Konfirmandinnen wagten denn auch einen Ausblick in ihre Zukunft. Sie arbeiten jeden Tag dafür, dass ihr Leben gelingt, dass sie ihren Wunschberuf ergreifen können und sich ihre Träume von einem erfüllten Leben verwirklichen lassen.

Mit dem Lied «I have a dream» von Abba machten wir uns die Kraft unserer Träume und Visionen für Leben bewusst. Der Organist Matthias Krüger nahm die Wünsche der jungen Frauen auf. Er spielte zu Beginn «I want it that way» von den Backstreet Boys. Bei der Vorberei-

tung empfanden die Konfirmandinnen grosse Dankbarkeit für alles, was sie von ihren Eltern und ihren Familien bis heute empfangen haben. Dieser Dank gaben sie Ausdruck mit einer Rose, die sie ihren Liebsten überreichten. Matthias Krüger nahm die schöne Stimmung mit «The Rose» auf der Orgel auf. Evi Waser begrüsste die vier jungen Frauen vonseiten der Kirchenpflege offiziell in unserer Kirchengemeinde. Sie erwähnte, dass die Jugendzeit nicht nur einfach, sondern oft auch anspruchsvoll sei, und gab den Konfirmandinnen ihre Wünsche für ein gutes Gelingen in allen Lebensbereichen mit auf den Weg.

Wir wünschen Tessa Bachmann, Elena Degen, Sara Fiechter und Jana Schneider gutes Gelingen bei allem, was sie in den nächsten Jahren unternehmen und in ihrem Leben aufzubauen, und Gottes reichen Segen.

PFARRERIN SONJA GLASBRENNER



Von links: Tessa Lynn Bachmann, Sara Leena Fiechter, Jana Schneider, Elena Nathalie Degen, Pfarrerin Sonja Glasbrenner.

### AUFRUF

## Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde

Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe des «Kirchenboten» in den Händen. Damit wir diesen auch in Zukunft so vielfältig und spannend wie bis anhin gestalten können, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit der freiwilligen Abonnementsgebühr von 15 Franken unterstützen. Auch dank Ihrem Beitrag werden wir für Sie weiterhin gerne spannende Artikel und lesewerte Berichte verfassen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein (IBAN CH25 0076 9020 8403 6489 7, BLKB Liestal, Ref. Kirchengemeinde Dielten-Eptingen, Chilchweg 2, 4457 Dielten, Ref. Kirchenbote).

DE KIRCHENPFLEGE

### EINLADUNG

## Gottesdienst am Wasserfall

Einen besonderen Gottesdienst feiern wir am **23. Juni**, 10 Uhr, beim Wasserfall in Dielten.

Wir geniessen die sommerliche Landschaft und haben eine Tauffamilie bei uns zu Gast. Das Wasser für die Taufe holen wir direkt aus dem Wasserfall. Gemeinsam betrachten wir, wie Gott durch die Natur zu uns spricht und wie Jesus Christus in Gleichnissen aus der Natur vom Himmel erzählte.

Der Chor Dielten singt für und mit uns unter der Leitung von Matthias Krüger.

[www.refdiegteneptingen.ch](http://www.refdiegteneptingen.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 2. Juni**, 10 Uhr in Dielten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organist Matthias Krüger

**Sonntag, 9. Juni**

10 Uhr in Tenniken, Brunch-Regionalgottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach

**Sonntag, 16. Juni**, 10 Uhr

in Dielten, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Pfarrer Ulrich Dällenbach

**Sonntag, 23. Juni**

10 Uhr beim Wasserfall Dielten, Naturgottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Sonja

Glasbrenner, Chor Dielten, Leitung: Matthias Krüger

**Sonntag, 30. Juni**

10 Uhr in Dielten, Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sonja Glasbrenner, Organistin Judith Wagner, anschliessend Kirchenkaffee

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Fiire mit de Chliine**.

Mittwoch, 19. Juni, 15-16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen, Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Team

**Preteens (5.-6. Klasse)**.

Donnerstags, 15.30-18 Uhr, Details: WhatsApp-Infochat

**IMPULS (7. Klasse)**.

Samstag, 1. Juni, 8.25-

14.55 Uhr, Seilpark in Reigoldswil

**IMPULS (8. Klasse)**.

Mittwoch, 12. Juni, 13.30-18 Uhr, Surprise-Stadtrundgang in Basel

### GEMEINDEANLÄSSE

**Konzert Jugendmusik**.

Regio Sissach. Samstag, 1. Juni, 18 Uhr, Kirche Dielten

### SENIOREN

**Senioren nachmittag**

**Sunneblätz**.

Donnerstag, 6. Juni, 14-17 Uhr, Pfarrgarten

Diegten, «Geschichten und Zithermusik»

**Seniorenausflug**.

Donnerstag, 13. Juni, 13.30-18.30 Uhr, «Schiffahrt Biel-Solothurn»

### KONTAKT

**Pfarramt**:

Pfarrerin Sonja Glasbrenner, 061 971 22 30, sonjaglasbrenner@yahoo.com

**Sekretariat**:

Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch

**Fahrdienst**:

Bitte rufen Sie bis Freitagabend im Pfarramt an: 061 971 22 30